

Werbefalender

für Juli 1937

Noch zwei Arbeiten aus dem Schaufensterwettbewerb „Wir schaffen es mit dem Fachbuch“ sollen hier gezeigt werden. Die Auslage „Nützt die Erfahrungen anderer, lest Fachbücher“ von Julius Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart (Herrichter: Hermann Hellstern) wurde mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Der Gestalter hat bewußt oder unbewußt an handwerkliche Gediegenheit und Festigkeit gedacht, als er der Auslage diese gleichzeitige Mittelpunktsform gab. Das Salatenkreuz im Zahnrad wurde im Einverständnis mit der Deutschen Arbeitsfront als beherrschendes und Aufmerksamkeit erregendes Sinnbild gewählt. Ein gutgeschriebenes Schriftplakat in gotischen Lettern, die der Haltung des Fensters entsprechen, verstärken in Verbindung mit den Zunftwappen den gewünschten Eindruck der Auslage. Der Gefahr des rein Dekorativen und Werbeunwirksamen beugt die Aufforderung im Vordergrund des Fensters vor. Dieser Hinweis auf die vorrätigen Fachbuchlisten ist von den meisten Wettbewerbern vergessen worden.

Als zweite Lösung zeigen wir das weitere Wettbewerbsfenster der Polytechnischen Buchhandlung A. Seydel, Berlin (Herrichter: Herbert Rother). Diese Arbeit erhielt einen dritten Preis. Das Fenster ist auf eine Großstadtstraße mit lebhaftem Verkehr zugeschnitten. Die Blickfänge müssen hier auffälliger und ungewöhnlicher sein. Sicher ist es nicht leicht gewesen, diese „Originaltür“ zu beschaffen und den



II. Preis, Hermann Hellstern (Julius Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart)



III. Preis, Herbert Rother (Polytechnische Buchhandlung A. Seydel, Berlin)

Wasserfall von Briefen kunstgerecht zum Erstarren zu bringen. Aber diese Mühe lohnt. Gewiß wird hier ein ganz anderer Instinkt geweckt, als bei dem vorstehend besprochenen Fenster. Jedoch entscheidet der Erfolg. Es ist viel gewonnen, wenn der Gedanke der Leistungssteigerung durch das Fachbuch überhaupt erst einmal angeregt wird.

Beide Fenster zeichnet in baulicher Beziehung eine gute Trennung von Vorder- und Hintergrund aus. Erst die ruhige Rückwand bringt Schärfe und Plastik in das Bild. Damit wird der Aufmerksamkeitswert verstärkt oder sogar erst erzeugt. Bei der Bewertung der eingereichten Arbeiten wurden alle Lösungen zurückgestellt, bei denen der Wettbewerber sich selbst durch ein Verfümmnis um die richtige Wirkung seiner Arbeit gebracht hat. Wer die Bedeutung des klaren neutralen Hintergrundes bezweifelt, mag sich in unserem heutigen ersten Beispiel anstelle der einfarbigen glatten Stoffbahn die übliche Fensterrückwand aus dunklem Holz mit Mattglasscheiben und Regalen oder Metallträgern vorstellen.

Werbestelle

Vorschläge für Sonderfenster und Sonderecken

Das Buch hilft gesund leben! (Bücher über Körperpflege und gesunde Lebensweise) — Jetzt Sport treiben! (Hefte und Kleinbücher über alle Sommer-Sportarten) — Erhol dich im Urlaub, freu dich am Buch (Unterhaltungsschrifttum in Verbindung mit dem farbenfreudigen Sommerplakat) — Bücher bringen Lebensfreude — Leichte Sommerkost (Rezepte für die Hausfrau) — Das eigene Haus, der eigene Garten (Bücher über Heimstättenbau, Gartenanlage, Gartenmöbel usw.) — Lange Urlaubstage = ersehnte Freizeit für ein Buch! (geistig anregende Literatur, Werke über Geschichte, Kultur, Kritik, Religion und Politik).

Gedenktage im Juli 1937

4. Bogislav v. Selchow	60. Geburtstag
24. Karl Benno v. Mechow	40. Geburtstag
25. Max Dauthendey	70. Geburtstag

Umschlag zu Nr. 144, Sonnabend, den 26. Juni 1937